

IKOR Financials wird Mitglied im Banking Industry Architecture Network BIAN

20.10.2008, 13:52 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *IKOR Financials GmbH*

Die Mitglieder von BIAN (Nachfolger des Industry Value Network for Banks IVN) arbeiten gemeinsam an der Definition von bankentypischen Services, die eine moderne Software abbilden muss. Dieses Netzwerk will eine Basis schaffen, um bestehende Software und Services schneller und effektiver an strategische und operative Veränderungen anpassen zu können.

BIAN ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von Banken, Softwareherstellern und Beratungsunternehmen. In Expertengruppen werden Services definiert, Richtlinien und Methoden für Architekturen geschaffen, Building Blocks (Anwendungs- und Architekturkomponenten) für die Überleitung auf SOA erarbeitet. Dieses ermöglicht die schrittweise Umsetzung einer Enterprise SOA (Service-oriented Architecture) ebenso wie die Integration neuer Services und Funktionen in die bestehende IT-Umgebung einer Bank.

Die Zusammenarbeit von Experten aus den unterschiedlichen Bereichen ist darauf ausgerichtet die Bankenindustrie für eine höhere Effizienz in ihren Geschäftsprozessen zu öffnen. Dieses soll durch den klaren Fokus auf Reduzierung der Integrationskosten mittels Standardisierung auf Basis gemeinsam erarbeiteter Services erfolgen.

BIAN bringt die Beteiligten an einen Tisch. Somit haben alle den direkten Zugang zum Fachwissen der anderen. Durch die gemeinsame Arbeit erhalten die Mitglieder einen verdichteten Blick auf die bestehende Servicelandschaft und die IT-Landschaft der Bankenwelt und die Möglichkeit praxisnahe Perspektiven und Lösungen für die Zukunft zu schaffen.

Aus dem Bankenbereich sind aktuell unter anderem die Credit Suisse, die Deutsche Bank, die Finanz IT, Standard Bank of South Africa sowie die Zürcher Kantonalbank Mitglieder von BIAN. Hinzu kommen Dienstleister wie ifb, IKOR Financials, Steria, SWIFT, Syskoplan und ZEB sowie die Softwarehersteller Callatay & Wouters, Microsoft, SAP, SunGard und Temenos.

Portrait

In ihrer Tochtergesellschaft IKOR Financials mit Sitz in Hamburg bündelt die IKOR-Gruppe ihre Kompetenz im Finanzdienstleistungsbereich. IKOR Financials leistet Beratungsleistungen rund um alle SAP-Komponenten (außer HR). IKOR kümmert sich dabei auch um Themen der Organisation und der Strategie. IKOR Financials unterstützt Finanzdienstleister bei der Implementierung von SAP-Modulen und kümmert sich um die Optimierung von Prozessen. IKOR Financials hat viel Erfahrung bei der Umsetzung von Business-Warehouse-Anwendungen und anderen Planungs- und Dispositionssystemen.

Ein Schwerpunkt von IKOR Financials ist der Einsatz von ABAKUS, einer von IKOR Financials mitentwickelten Sachbearbeitungssteuerung als Add-on zu SAP für Förderinstitute.

Zu den Kunden von IKOR Financials gehören unter anderem die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) und die HSH Nordbank.

News-ID: 252195 • Views: 821 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/252195/IKOR-Financials-wird-Mitglied-im-Banking-Industry-Architecture-Network-BIAN.html>